

Monumenta Germaniae Historica

Bericht über das Jahr 2006/07

Von

RUDOLF SCHIEFFER

Die jährliche Sitzung der Zentralkommission fand am 8. und 9. März 2007 statt und vereinte bis auf Herrn Reindel, der wegen Krankheit absagen mußte, unter dem Vorsitz des Präsidenten alle Ordentlichen Mitglieder, also die Herren Fried, Fuhrmann, Hartmann, Hoffmann, Koch, Kölzer (zugleich für die Düsseldorfer Akademie), Ladner, Landau (für die Münchner Akademie), Lieberwirth (für die Leipziger Akademie), Müller-Mertens, Rexroth (für die Göttinger Akademie), Stotz, Wolfram (für die Österreichische Akademie), Wolgast (für die Heidelberger Akademie) und Zimmermann (für die Mainzer Akademie). Neu in der Runde war Herr Michael Borgolte aus Berlin, der die Vertretung der dortigen Akademie von Herrn Moraw übernommen hat. Zum Ordentlichen Mitglied gewählt wurde Herr Klaus Zechiel-Eckes (Köln), der durch die Beteiligung am Kapitularien-Projekt und die Übernahme der Edition der pseudoisidorischen Dekretalen mit unserer Arbeit eng verbunden ist. Außerdem entschied sich die Zentralkommission für den Rechtshistoriker Prof. Dirk Heirbaut (Gent) als weiteres Korrespondierendes Mitglied.

Auch diesmal war mehrerer Verstorbener mit Verdiensten um die MGH zu gedenken. Schon am 17. März 2006 verstarb 66jährig in einer Klinik in Karlsbad-Langensteinbach nach schwerer Krankheit Hubert Mordek (Freiburg), der seit langem eine Neuausgabe der karolingischen Kapitularien vorbereitete. Seinen Lebensweg und seine